

Liebe Marie;

wie geht es dir? Ich weiß zwar, dass es heutzutage nicht mehr modern ist, Briefe zu schreiben, doch ich habe beschlossen dir doch einen zu schreiben, weil ich dir noch ein paar Dinge sagen möchte. Zuerst möchte ich mich ehrlich bei dir entschuldigen, weil ich weiß, dass ich mies zu dir war. Als ich vor ein paar Monaten zu dir gegangen bin und dir gesagt habe, dass Jo mit einer anderen rumgeknutscht hat, das tut mir leid- außerdem weiß ich auch bis heute nicht, ob das überhaupt stimmt! Doch es war ebenso, dass Jo und ich uns vor seinem Verschwinden nie gut verstanden haben. Daraufhin hat er angefangen mich „Entenarsch“ zu nennen und kurz darauf haben mich die anderen auch so genannt. Das fand ich mies und deshalb habe ich mich an ihm gerächt... doch eben auch auf deine Kosten. Ich habe gemerkt wie gemein, dass von mir war und deshalb bin ich auch mit Can und dir losgezogen, um Jo zu suchen. Ich denke, es war gut euch zu helfen... nicht nur wegen meines schrecklichen Fahrtalents, sondern auch weil wir auf der Reise so viele schöne Momente hatten, und ich angefangen habe dich wirklich gerne zu mögen. Du bist eine tolle Freundin- ehrlich! Obwohl ich so gemein zu dir war, warst du nie wirklich wütend auf mich, sondern hast einfach verstanden, dass es mir wichtig war dazuzugehören. Auch wenn es mir schwerfällt, dass so zu sagen, war es für mich der Grund, weshalb ich immer mit euch auf dem Hinterhof abhing. Ich wollte dazugehören und ein Teil der Gruppe sein- genau wie alle anderen. Das war die Hauptsache für mich. Jetzt, wo wir befreundet sind und ich mich mit Can so gut verstehe, habe ich auch endlich das Gefühl ein Teil der Gruppe zu sein. Ich habe jetzt auch beschlossen, dass ich nicht mehr Entenarsch sein will, denn dieser Name ist einfach nichts für mich. Ich will nicht der Arsch sein! Aber weißt du was? Ich war in den letzten Tagen weiterhin mit dem Wohnmobil unterwegs auf der Suche nach Jo. An der Nordsee habe ich ihn tatsächlich gefunden! Es geht ihm gut und er scheint glücklich zu sein. Ich bin nun noch ein paar Tage unterwegs, doch dann komme ich wieder zurück. Wann er zurückkommt, weiß er selbst nicht so genau, doch ich bin mir sicher, er denkt an dich!

Liebe Grüße & bis bald!

Lena

(Isabell Maier, GMS Schliengen)